



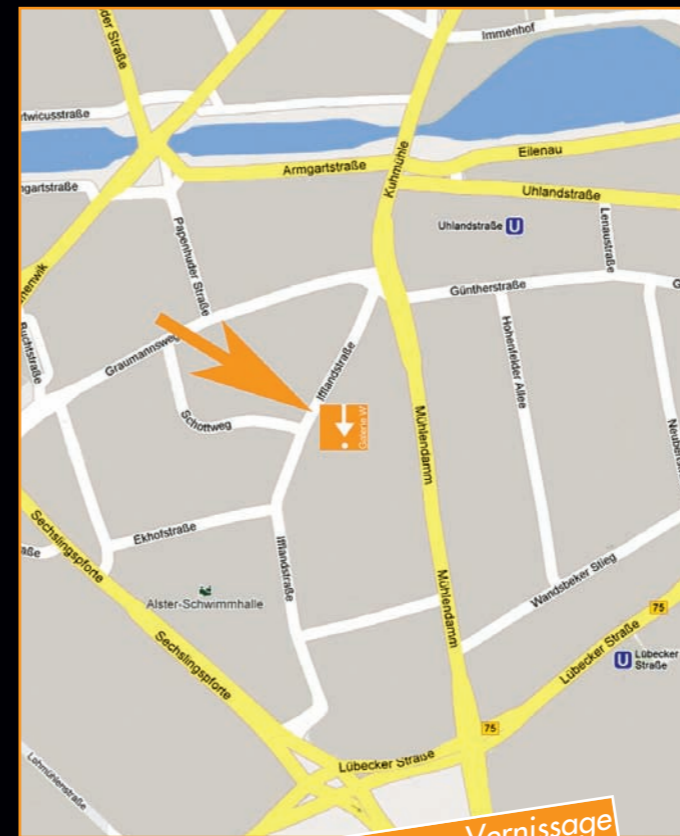
Einer von drei Räumen der Galerie W mit Exponaten der Ausstellung „Zauber in der Werbung“

Galerie W

W wie Wunder, **W** wie wahrhaftig, **W** wie wirklich und schließlich **W** wie Witt. Die **Galerie W** bietet Ausstellungsmöglichkeiten für die unglaublich vielen Erscheinungsformen der Zauberkunst.

Die **Galerie W** will dem Besucher die wunderbare Vielfalt der Zauberkunst nahebringen, die bislang nie oder nur selten eine Beachtung gefunden hat. Zauberkunst ist weit mehr als „nur ein paar Tricks“ zeigen, viel mehr als „ach, da nehme ich meine Kinder mit“ und bei weitem mehr als nur „Hokuspokus“. Zauberkunst findet man in der bildenden Kunst, im Theater, in der Musik und im Film und immer wieder im täglichen Leben. Allen diesen Erscheinungsformen soll in den Räumen der **Galerie W** nach und nach ein Platz eingeräumt werden.

Aber auch bildenden Künstlern kann die **Galerie W** ein Forum sein. Die **Galerie W** möchte Künstler/-innen einladen, ihre Werke in dieser zauberhaften Umgebung zu präsentieren, um somit die Zauberkunst auf ihre Weise zu bereichern, denn die einzige Bedingung, die an die Künstler/-innen gestellt wird, ist die: Es muss zumindest ein Werk darunter sein, das sich mit der Zauberkunst beschäftigt.



Sie sind eingeladen zur Vernissage
am 18.1.2013, ab 18:00 Uhr



Galerie für Zauber und Kunst
Ifflandstraße 64 · 22087 Hamburg
Telefon: 040 22 758374 · www.galerie-we.de
Öffnungszeiten: Mi –Fr 14.00 –18.00 Uhr
So 12:00 –18:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Fotografierte Zauberkunst

Levent / Thomas Otto / Wittus Witt





*The Great Thomsoni, USA, 1998: Wittus Witt
Juno, Deutschland, 2008: Thomas Otto
Timothy Trust und Julie, Deutschland, 2007: Wittus Witt*

Thomas Otto, der seit 1980 in Lübeck wohnende Zauberer, wurde am 23. November 1967 in Erfurt geboren. Seit 1972 ist er zauberbegeistert und seit 1989 hat er seine Passion zur Profession gemacht. Mit seinen Programmen spielt er nicht nur in Varietés und auf Galas, sondern auch zunehmend in Theatern. Seine Liebe zur Fotografie hat er bereits als Kind entdeckt, als er mit 10 Jahren die erste Kamera erhielt. Seit 1999 hat er diese Leidenschaft intensiviert. Es fasziniert THOMAS OTTO, neben der Zauberkunst etwas Bleibendes zu schaffen. Es reizt ihn, Live-Momente im Bild festzuhalten, um Emotionen einzufangen. Er ist stets auf der Suche nach dem richtigen Moment. Von Anfang an fotografierte THOMAS OTTO mit Nikon-Kameras, zurzeit mit einer D-200.

Fotografierte Zauberkunst / 18. Januar bis 31. März 2013 Levent / Thomas Otto / Wittus Witt

Fotografierte Zauberkunst – Wenn Zauberer auf Zauberer treffen, wird nicht nur gefachsimpelt, sondern auch beobachtet. Jeder schaut dem anderen über die Schulter oder steht in der Kulisse, um die Kollegin oder den Kollegen zu bewundern. Einige von ihnen halten diese magischen Momente im Bild fest. Es sind Augenblicke, die schnell vergessen sind und nie wieder so erscheinen. Auch wenn der Zauberer sein Programm oftmals wiederholt, jede Vorstellung ist eine Premiere.

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung streben drei international renommierte Zauberer, die seit vielen Jahren auf Kongressen und Galas Zauberhaftes mit der Kamera festhalten.

Levent Cimkentli, der in der Berufswelt vornehmlich unter seinem Vornamen bekannt ist, wurde am 2. Oktober 1964 in Brooklyn, New York, als Sohn russischer Flüchtlinge vor dem Stalinregime geboren. Sein erstes Interesse an der Zauberkunst wurde 1973 geweckt, durch die amerikanische Fernsehserie „The Magician“ mit dem Darsteller BILL BIXBY als der Zauberer und noch einmal 1974 durch DOUG HENNIGS Broadway Show „The Magic Show“. Neben seinen Auftritten ist LEVENT ein gefragter Seminarleiter und Autor zahlreicher Lern-DVDs und Publikationen zur Geschichte der Zauberkunst. Seit über 10 Jahren hat er sich zusätzlich der Fotografie verschrieben. Heute fotografiert LEVENT hauptsächlich mit einer Rico GXR Kamera. Viele seiner wunderbaren Aufnahmen findet man auch auf „www.flickr.com“.



*Otto Wessely, 2011, Kouvola, Finland: Levent
Malin Nilsson, Skillinge, Schweden, 2011,
Thomas Otto*

Wittus Witt, Zauberer und Autor (*1949), hat seine Liebe zur Fotografie mit den ersten digitalen Kameras 1987 entdeckt. Heute benutzt er dazu eine Canon EOS 400D. Als Herausgeber und Autor der Zeitschrift „Magische Welt“ fotografiert er berufsbedingt auf zahlreichen Veranstaltungen, um darüber zu berichten. Seine Aufnahmen sind aber auch in vielen in- und ausländischen Fachblättern erschienen.